

lektivs beginnen. Dabei werden sie besonders über die Notwendigkeit sprechen, den ökonomischen Wettbewerb mit Westdeutschland zu gewinnen. Wir müssen jedoch sagen, daß die Arbeit der Parteigruppen auf der Grundlage des Planes der politischen und ideologi-

schen Führungstätigkeit noch nicht überall das gleiche Niveau hat. Es ist jetzt die Aufgabe der APO-Leitungen, den Parteigruppen stärker zu helfen, die für sie vorgesehenen Aufgaben aus dem Plan der politisch - ideologischen Führungstätigkeit zu erfüllen.

auf die technischen Details orientiert der Plan der politisch-ideologischen Arbeit die Genossen der Grundorganisation. Die Parteileitung ist also durchaus in der Lage, ausgehend von der ökonomischen Entwicklung des Betriebes und jeweils auf die Schwerpunkte orientiert, den Plan der politisch-ideologischen Führungstätigkeit für mehrere Jahre im voraus auszuarbeiten. Dabei ist dieser Plan kein Dogma, sondern wird entsprechend den Erfordernissen immer wieder ergänzt.

## Perspektivplan der politisch-ideologischen Arbeit

„Neuer Weg“: Wie uns bekannt ist, will die Parteileitung den Plan der politisch-ideologischen Führungstätigkeit entsprechend dem Perspektivplan des Betriebes ebenfalls für mehrere Jahre festlegen. Ist das Ziel nicht zu weit gesteckt?

Dieter Knoderer: Der Perspektivplan des Betriebes sieht zum Beispiel\* vor, den Betriebsteil Mantelfertigung komplex zu rationalisieren. Das geschieht in Etappen und zieht sich über mehrere Jahre hin. Zu den Teilaufgaben gehört auch die Einführung eines neuen Gießverfahrens. Das setzt voraus, daß sich Kollegen dafür qualifizieren. Es wird dabei auch zum Arbeitsplatzwechsel kommen. Aus der Rationalisierung ergeben sich auch für die Berufsausbildung neue Aufgaben. Wir werden in Zukunft keine Schlosser schlechthin mehr ausbilden, sondern Röntgen-, Transformatorenschlosser usw. Außerdem brauchen wir Auslandsmonteure und Kundendienstingenieure. Auch sie müssen auf ihre Aufgaben politisch und fachlich gut vorbereitet werden.

„Neuer Weg“: Sind das nicht Aufgaben, die in das Verantwortungsbereich der staatlichen Leitungen fallen?

Dieter Knoderer: Ganz richtig. Die Aufgabe der Parteiorgani-

sation besteht nicht darin, die technischen Vorbereitungen dafür zu treffen. Das ist Sache unserer leitenden Wirtschaftsfunktionäre. Als Parteiorganisation werden wir das kontrollieren. Doch die Menschen für diese Aufgabe zu begeistern, ihre Fragen, die sie dazu haben, zu beantworten, ihre Sorgen zu zerstreuen, ihnen die Perspektive des Betriebes und ihre eigene zu erläutern, das ist die ureigenste Angelegenheit der Parteiorganisation. Auf diese Probleme und nicht

Wir haben eine Jugendkonferenz durchgeführt, um der Jugend ihre Perspektive zu zeigen. Jetzt bereitet die Gewerkschaft mit unserer Hilfe eine Frauenkonferenz vor. Auch hier wird es vor allem darum gehen, den Frauen ihre Perspektive entsprechend der Entwicklung des Betriebes darzulegen. Alle diese Maßnahmen sind Bestandteil des Planes der politisch-ideologischen Führungstätigkeit.

## Die ersten Erfolge

„Neuer Weg“: Welche Ergebnisse hat die Parteiorganisation in der politischen Massenarbeit im Zusammenhang mit dem Plan Neue Technik zu verzeichnen?

Heinz Lochar: Im Jahre 1964 haben wir 29 neue Mitglieder für unsere Partei gewonnen. 70 Genossen und Kollegen konnten für den Dienst in der Kampfgruppe gewonnen werden, 290 parteilose Kollegen nehmen am Parteilehrjahr teil. Das sind einige meßbare Ergebnisse, die wir auf ideologischem Gebiet errungen haben.

Messen wir die politisch-ideologische Arbeit an ökonomischen

Ergebnissen, so ergibt sich folgende stolze Bilanz: Erstmals haben wir 1964 den Plan, nachdem wir vier Jahre lang Schuldner waren, in allen seinen Teilen, einschließlich des Planes Neue Technik, erfüllt und übererfüllt. Auf der Leipziger Messe bekamen wir 1964 eine und im Jahre 1965 drei Goldmedaillen.

Für das Jahr 1965 haben wir das Ziel gestellt, für 40 Prozent unserer Haupterzeugnisse das Gütezeichen „Q“ zu erreichen. Der Anfang ist gemacht. Wir werden durch eine verstärkte politisch-ideologische Arbeit neue Erfolge erreichen.

„Neuer Weg“: Wir danken Euch für das Gespräch.